

DAS IST DR. X



COPYRIGHT G. D. HACKETT N. Y.

Tonbandaufzeichnungen eines jungen Mediziners

TAGEBUCH EINES JUNGEN ARZTES



Ein internationaler Bestseller

DM 22.—

Spannender als jeder Kriminalroman liest sich, was er selbst miterlebte. DER SPIEGEL

Ein ehrliches und beispielhaftes Buch. DEUTSCHE MEDIZINISCHE WOCHENSCHRIFT

Eine erschütternde Faszination geht von diesem Tagebuch aus. NEW YORK TIMES

Ein schonungsloses und erregendes Dokument. LIFE

DROEMER KNAUR

REGISTER

BERUFLICHES

LINA MANNINEN, 54, Witwe des 1942 nach einem Attentat verstorbenen SS-Obergruppenführers Reinhard Heydrich und Inhaberin der Pension „Imbria Parva“ in Burg auf Fehmarn (Ostsee), die in zweiter Ehe mit dem finnischen Theaterdirektor Mauno Manninen, 51, verheiratet ist, provozierte zur Hebung ihres Umsatzes gemeinsam mit ihrem Mann die einheimische Polizei zu einer Anzeige wegen groben Unfugs und Sachbeschädigung. Anlaß: Die Bürger Stadtverwaltung ließ den Weg zur Pension für den allgemeinen Autoverkehr sperren und versah das Verbotsschild mit einem nach Ansicht des Ehepaars Manninen nur schwer lesbaren Hinweis, daß Pensionsgäste weiterfahren dürfen. Um die Beseitigung des Verkehrszeichens zu erreichen, übermalte es der Finne mehrmals. Der Bürger Bürgermeister Felike: „Wenn Manninen in Deutschland unser Gastrecht so mißbraucht, werden wir beantragen, daß ihm die Aufenthaltserlaubnis entzogen wird — auch wenn er eine deutsche Frau hat.“

MICHEL DEBRÉ, 54, französischer Finanz- und Wirtschaftsminister, den die „New York Times“ wegen seines Arbeitsgebiets als „Superminister“ bezeichnete, übernahm jetzt zusätzlich das Amt des Bürgermeisters im 8200 Einwohner zählenden Amboise an der Loire, das er im März 1965, als er nur sein Mandat als Abgeordneter der Nationalversammlung ausübte, wegen Arbeitsüberlastung abgelehnt hatte. Grund für den Sinneswandel: De Gaulle wünscht, daß seine Minister durch Ausübung kommunaler Ämter den Gaullisten bei den 1967 stattfindenden Nationalversammlungswahlen zu Stimmengewinnen verhelfen.

FRITZ CORDT, 65, Wirtschaftsreferent des deutschen Generalkonsulats in Hongkong, der seit 35 Jahren — vornehmlich für deutsche Regierungen — im Fernen Osten arbeitet und mit Tschiang Kai-schek, Mao Tse-tung und Tschou En-lai bekannt ist, verläßt Ende August den diplomatischen Dienst. Cordt wird vom 1. September an Erster Vorsitzender der Deutschen China-Gesellschaft in Hamburg; außerdem wird er den Vorstand der SPD und die (sozialdemokratische) Friedrich-Ebert-Stiftung beraten.

GESTORBEN

GEORG VON HEVESY, 80, ungarisch-schwedischer Chemiker, der 1943 für die 1913 (zusammen mit dem Wiener Chemiker Friedrich Paneth) entwickelte „Methode der radioaktiven Indikatoren“ den Chemie-Nobelpreis erhielt; in Freiburg. Durch seine Methode, nicht-radioaktive Atome in chemischen Substanzen durch radioaktive Atome (Isotopen) zu ersetzen und anschließend deren Verhalten zum Beispiel mittels Geigerzähler zu überprüfen, schuf Hevesy unter anderem für Mediziner die Voraussetzung, den Blutverlust bei Operationen exakt zu bestimmen, und ermöglichte der Polizei, unsichtbare Fingerabdrücke erkennbar zu machen.